

PRESSEMITTEILUNG von FIZ Chemie (FCH) zur ILDS 2009, Hannover 20. - 22. Oktober

FIZ Chemie stellt auf der Bibliothekskonferenz ILDS vom 20. - 22. Oktober in Hannover die Startversion seiner neuen eBook-Suchmaschine sowie die verbesserte thermophysikalische Faktendatenbank INFOTHERM[®] vor / GOPORTIS-Kooperation hat die internationale Konferenz im 50. Jahr des Bestehens der TIB Hannover in die niedersächsische Landeshauptstadt geholt

FIZ Chemie zeigt neuen eBook-Guide und INFOTHERM[®] auf der ILDS in Hannover

Berlin, 13. Oktober 2009 – Seinen neuen eBook-Guide und seine um zahlreiche Suchfunktionen erweiterte thermophysikalische Faktendatenbank INFOTHERM stellt FIZ Chemie vom 20. bis 22. Oktober auf der 11. Interlending and Document Supply Conference (ILDS) vor. Die internationale Bibliothekskonferenz findet im 50. Jahr des Bestehens der Technischen Informationsbibliothek (TIB) Hannover in diesem Jahr in der niedersächsischen Landeshauptstadt statt (<http://www.ilds2009.de/>). Interessenten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort über die neue eBook-Suchmaschine und die Datenbank zu informieren.

Der neue **FIZ Chemie eBook-Guide** erlaubt allen, die nach naturwissenschaftlicher, medizinischer und technischer Literatur suchen, eine verlagsübergreifende Volltextsuche nach elektronischen Publikationen. Bibliotheken können die Suchmaschine in ihren Bibliothekskatalog (OPAC) integrieren und die Software so einstellen, dass den Benutzern ausschließlich eBook-Titel angezeigt werden, die von der Bibliothek abonniert bzw. vom Verlag für die Bibliothek lizenziert sind. Der eBook-Guide weist augenblicklich rund 10.000 indexierte elektronische Bücher inklusive DOI (Digital Object Identifier) nach. Derzeit sind es in der überwiegenden Mehrzahl Springer eBooks. Ein Vertrag mit dem Verlag de Gruyter und laufende Verhandlungen mit zahlreichen anderen STM-Verlagen garantieren die kontinuierliche Aufstockung der Datenquelle. Für die Benutzung stehen professionelle Suchmasken von einfach bis fortgeschritten und verschiedene Anzeigoptionen zur Verfügung. Die Fundstellen werden als Trefferlisten mit Bewertung der Treffergüte (in Prozent) angezeigt. Die "Keyword-in-Context"-Anzeige (Hervorhebung des Suchbegriffs in seiner jeweiligen Textumgebung) erlaubt eine zügige Beurteilung der Suchergebnisse.

Die **Datenbank INFOTHERM[®]** deckt etwa 95 Prozent aller weltweit in der Fachliteratur veröffentlichten, für thermophysikalische Vorgänge und Verfahren relevanten Werte ab. In der neuen Form erspart sie Chemieingenieuren und Verfahrenstechnikern das zeitraubende, manuelle Durchsuchen endloser Trefferlisten. Außerdem lässt sie erstmals offene Suchanfragen zu. Bei der Suche ist man nicht mehr an die Eingabe eines konkreten Verbindungsnamens gebunden, sondern kann Antworten auf Fragen abrufen wie z.B.: "Gibt es einen chlorierten Kohlenwasserstoff, der mit Wasser und Ethanol zwischen 50 und 60°C ein Azeotrop bildet?". Genau umgekehrt kann die Frage, ob es chlorfreie Kohlenwasserstoffe für diese Aufgabenstellung gibt, natürlich auch gestellt werden. Die Datenbank ant-

wortet mit wenigen, nach ihrer Relevanz für die Fragestellung vorselektierten Treffern.

Die offene Anfrage funktioniert durch die Integration der neuen Filtermöglichkeit nach etwa 500 Stoffklassen, wodurch rund vier Millionen Datensätze zu etwa 39.000 Stoffgemischen und ca. 21.000 Reinstoffen absolut redundanzfrei untersucht werden können. Neu ist auch das XML-basierte IUPAC Datenaustauschformat in INFOTHERM, das eine fehlerfreie und vollständige Erfassung von thermophysikalischen Daten aus e-Journalen gewährleistet. Ebenso ist der Export aller INFOTHERM-Daten in den IUPAC-Standard möglich.

Der ILDS 2009 vorgeschaltet ist das freie Forum "Rethinking Resource Sharing in Europe", das am 19.10. 2009 von 11.00 bis 17.00 Uhr im Kongresszentrum Hannover, Bonatz Saal stattfindet. Auf dem von der international tätigen Bibliotheksorganisation OCLC (Online Computer Library Center) und den Bibliothekssoftwareanbietern BCR und relais international gesponserten Forum stellt die Initiative Resource Sharing Ideen vor, wie Wissensressourcen über Bibliotheken besser öffentlich zugänglich werden können.

Weitere Informationen

FIZ Chemie
Postfach 12 03 37
D-10593 Berlin
www.chemistry.de
E-Mail: info@fiz-chemie.de

Dr. Jörg Homann
Tel.: +49 (0)30 / 399 77-118
E-Mail: info@fiz-chemie.de

Über FIZ Chemie

FIZ Chemie ist eine von Bund und Ländern geförderte gemeinnützige Einrichtung mit der primären Aufgabe, der Wissenschaft, Lehre und Industrie qualitativ hochwertige Informationsdienstleistungen im Bereich der allgemeinen Chemie, der chemischen Technik und angrenzender Gebiete zur Verfügung zu stellen. Es ist nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. FIZ Chemie unterhält Beziehungen zu Forschungs- und Informationseinrichtungen im In- und Ausland und hat Marketingabkommen mit Partnerorganisationen weltweit. Das Fachinformationszentrum engagiert sich für die Weiterentwicklung und Verknüpfung der nationalen und internationalen chemischen Fachinformation. FIZ Chemie ist ein Institut der wissenschaftlichen Infrastruktur in der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht historischen Charakters sind, beziehen sich auf die Zukunft im Sinne des U.S. Sicherheitsgesetzes. Die vorausschauenden Aussagen sind Annahmen, die auf dem gegenwärtigen Informationsstand basieren und somit gewissen Unsicherheitsfaktoren unterliegen. Tatsächlich eingetretene Ergebnisse können von den vorausgesagten Ergebnissen durch vielfältige Faktoren wesentlich abweichen, hervorgerufen z. B. durch Veränderungen bezüglich Technologie, Produktentwicklung oder Produktion, Marktakzeptanz, Kosten oder Preise der Produkte von FIZ Chemie und Abhängigkeiten von Kooperationen und Partnern, Genehmigungsverfahren, Wettbewerb, geistigen Eigentums oder Patentschutz- und Copyrightrechten.